

DAS LAMM GOTTES
EIN PERFEKTER PLAN ZU UNSERER ERRETTUNG...

Kol.1,13f. Er hat uns errettet aus der Herrschaft (oder auch Autorität) der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe, in dem wir die Erlösung haben durch sein Blut, die Vergebung der Sünden.

Diese Erlösung bezieht sich nicht nur auf das Jenseits. Es ist das Anbrechen des Reiches Gottes schon hier und jetzt mitten unter uns!!! Wir sind aus der Autorität der Finsternis herausgenommen und haben nun einen neuen König. Je klarer wir diese Grundlage verstehen und verinnerlichen umso fester ist unser Stand im Glauben, umso stärker das Fundament.

Hiob 15,14f. Was ist der Sterbliche, dass er rein sein sollte, und wie kann der von einer Frau Geborene gerecht sein? ...

Nachdem der Mensch dem Teufel die Autorität überlassen hatte war er in keiner Position mehr sich selbst zu helfen. Auch Gott konnte nicht direkt eingreifen, indem er z.B. den Satan einfach vernichtet, ohne dabei sein Wort zu brechen. Der kommende Erlöser musste von einer neuen Qualität sein!

Jes.53,4f. Fürwahr, er hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen; wir aber hielten ihn für bestraft, von Gott geschlagen und niedergebeugt. Doch er wurde um unserer Übertretungen willen durchbohrt, wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe lag auf ihm, damit wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt worden.

Eph.1,7 ; 1.Tim.2,6 ; Apg.20,28 ; 1.Kor.6,20; Gal.3,13

Der Tod ist die Bestrafung für die Sünde. Christus nahm alle Strafe auf sich damit wir frei würden. **(Heb.2,14)** Aber wieso sind wir erlöst dadurch das Christus vor 2000 Jahren am Kreuz gestorben war?

Nachdem der Teufel den Sieg und dadurch die Autorität über den Menschen errungen hatte, wusste er dass ihm niemand dies wieder streitig machen konnte. Der Mensch war zu Recht unter seiner Herrschaft und er war auch nicht in der Lage sich selbst zu befreien. Dennoch gab Gott gleich von Anfang an eine Verheißung die dem Teufel wohl sehr zu denken gab:

1.Mo.3,15 Und ich will Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau, zwischen deinem Samen und ihrem Samen: Er wird dir den Kopf zertreten, und du wirst ihn in die Ferse stechen.

Der Same der Frau wird ihm den Kopf zertreten. Auch wenn das scheinbar unmöglich war (es wurde ja immer der Same der Männer vererbt) musste der Teufel wahrscheinlich immer daran denken.

Von Abraham an traten im Laufe der Zeit immer wieder Männer auf die sehr eng mit Gott verbunden waren und Sie hatten alle eine Botschaft: Es wird eine Erlösung (ein Erlöser) kommen. Das Reich Gottes wird wieder aufgebaut werden:

Lk.1,70f. ...wie er es verheißen hat durch den Mund seiner heiligen Propheten, die von alters her waren: Errettung von unseren Feinden und aus der Hand aller, die uns hassen; ..., dass wir, erlöst aus der Hand unserer Feinde, ihm dienen ohne Furcht

Bis eines Tages etwas Unglaubliches geschieht, ein großartiges Schöpfungswunder. Ein Engel begegnet Maria und weissagt ihr, dass Sie vom Heiligen Geist schwanger werden wird. Eine Geburt ohne den Einfluss eines Mannes. Ein Kind das von Geburt an ohne Sünde ist. Es war Gott persönlich der in Menschengestalt auf die Erde kam.

(Joh.1,14; Joh. 20,28; Phil. 2,6-7; 1.Joh.5,20)

Als Teufel hörte, dass der König der Juden geboren werden sollte versuchte er sofort Hand an das Kind anzulegen. König Herodes war in seiner Herrschsucht und Paranoia nur allzu gerne bereit das Kind sofort töten zu lassen. Doch der Sohn Gottes stand unter dem Schutz seines Vaters und so entkommt Jesus zusammen mit seinen Eltern dem Herodes. Über 30 Jahre lang bleibt er verborgen.

Bis ein kühner und mutiger Mann Gottes aufsteht. Er hat nur eine Botschaft:

Mt.3,2 Tut Buße, denn das Reich der Himmel ist nahe herbeigekommen!

Sein Name ist Johannes und obwohl er sich eher als ein Außenseiter verhält laufen die Menschen scharenweise zu ihm und lassen sich taufen. Eines Tages sagt Johannes etwas anderes:

Joh.1,29 Siehe, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt!

Dies war der Tag an dem sich der Sohn Gottes der Welt offenbarte. Er kam um sich von Johannes taufen zu lassen.

Mt.3 Und siehe, eine Stimme [kam] vom Himmel, die sprach: Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe!

Der Teufel wusste sofort dass er alles daran setzten musste um diesen Mann zu vernichten. Nachdem der heilige Geist Jesus in die Wüste geführt hatte und dieser 40 Tage lang fastete, begegnete ihm der Teufel und versuchte ihn zur selben Sünde zu überreden die Adam damals begangen hatte... er sollte sich von Gott abwenden und auf die Stimme des Widersachers hören. Doch Jesus bleibt stark indem er mit dem einzigen kontert gegen das der Teufel keine Argumente vorbringen kann: das Wort Gottes.

Nach seinem ersten Sieg über den Teufel fängt Jesus sofort an das Reich Gottes zu verkündigen und andere Menschen dafür zu gewinnen. Zuerst nur 12 Jünger und dann 70 weitere alle mit nur einer Botschaft:

„Das Reich Gottes ist angebrochen. Kehrt um!“

Zusammen bringen Sie das ganze Land in Bewegung. Tausende Leute kommen um sich heilen zu lassen und Befreiung zu erfahren. Sie demonstrieren was passiert wenn das Reich Gottes anbricht. (**s. alle Evangelien**)

Aber der Teufel gibt sich noch nicht geschlagen. Zusammen mit den „professionellen Religiösen“, den geistigen Oberhäuptern dieser Zeit, versucht er Jesus in die Finger zu bekommen und ein für alle mal loszuwerden. Doch so einfach ließ sich Jesus nicht fangen. Nicht bevor er alles erledigt hatte wofür er gesandt war. Er selbst hatte die Macht sich dem Feind hinzugeben.

Joh.10,17 Darum liebt mich der Vater, weil ich mein Leben lasse, damit ich es wieder nehme. Niemand nimmt es von mir, sondern ich lasse es von mir aus. Ich habe Vollmacht, es zu lassen, und habe Vollmacht, es wieder zu nehmen. Diesen Auftrag habe ich von meinem Vater empfangen.

Umso erstaunter musste der Teufel und die Pharisäer gewesen sein als sie auf einmal Jesus in ihrem Gewahrsam hatten und mit ihm tun und lassen konnten was sie wollten. Obwohl es von Jesus angekündigt war musste es zu diesem Zeitpunkt für alle so ausgesehen haben, dass Jesus am Ende war und die Finsternis gesiegt hatte... Doch das genaue Gegenteil war geschehen.

Um Jesus zu demütigen verkleideten sie ihn als den König der Juden und brachten ihn so zu seiner Hinrichtung. Als Jesus am Kreuz starb nahm er all unsere Sünde auf sich, indem Gott ihn für uns zur Sünde machte. (**2.Kor.5,21**) In diesem Moment konnte er keine Gemeinschaft mehr mit Gott haben. Es war wahrscheinlich der schlimmste Moment in seinem Leben.

Mt.27,46 Und um die neunte Stunde rief Jesus mit lauter Stimme: Eli, Eli, lama sabachthani, das heißt: »Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?

Gleich darauf kommt Jesus in das Totenreich unter die Herrschaft des Todes. Doch der Teufel und sein Gefolge (die Herrscher dieser Welt) hatten eine Sache übersehen, da Sie Gottes Plan nicht einsehen konnten. (**1.Ko.2,6-8**) Sie hatten Jesus zu Unrecht in das Totenreich geholt! Zwar hatte er die Sünde der Menschheit auf sich geladen, doch war er selbst sündlos geblieben. Er war das perfekte (makellose) Opferlamm. Dies war der Grund warum der Tod und Teufel ihn nicht mehr halten konnten und durften. (**Apg.2,24**) Gott selbst befreite Jesus aus dem Totenreich. (Er hat sich und konnte sich nicht selbst befreien!!!) (**Eph.1,19-20**) Als Jesus wieder aufersteht war er eine neue Schöpfung. Der Prozess des Sündenfalls war genau umgekehrt worden. Er war der erste neue Mensch der aus dem (geistigen) Tod auferweckt wurde. Der Tod herrschte fortan nicht mehr über ihn. Er hatte einen neuen Körper. Dieser Neuanfang, diese geistige neue Geburt ist die Grundlage unserer Erlösung und unseres Glaubens. Gott hatte auf ganzer Linie gesiegt.

Ausblick auf nächstes Mal:

Röm.10,9 Denn wenn du mit deinem Mund Jesus als den Herrn bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn aus den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet.